20.05.2022

KLIMASCHUTZ

1900 gesammelte Althandys, Tablets und Co

Unter dem Motto “Gegen die Ressourcen-Verschwendung“ rief das ZGV Anfang des Jahres zu den Sammelaktionswochen auf mit folgendem Ergebnis: über 1900 gesammelte Althandys, Tablets und Co. sind in kurzer Zeit bei allen gemeldeten Teilnehmenden zusammengekommen. Das ZGV bedankt sich herzlich bei den vielen Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen und Kitas für ihre Teilnahme und ausgiebige Sammelfreude!

Die Heilig–Geist-Gemeinde in Bad Vilbel Heilsberg beispielsweise sammelte stolze 160 Handys und schickte zwei volle Kisten zum Recycler. „Da noch einige Gemeindemitglieder "unbedingt" Handys abgeben wollten, warten wir noch mit der dritten Rücksendung. Außerdem wollen wir weitersammeln“, berichtet das neue Kirchenvorstandsmitglied Antje Preiss.

Für ihren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz erhielten die Teilnehmenden insektenfreundliche Blühpflanzensamen inklusive einer Anleitung zum Samenbombenbau für eine bunte Gartenpracht.

Die Sammelaktion des ZGV erfolgte in Zusammenarbeit mit dem NABU, der die kostenfreien Sammelboxen sowie den Transport zum Recyclingpartner zur Verfügung stellte.

Hintergrund
Die Befreiung der heimischen Schubladen von den vielen Altgeräten – allein in Deutschland sind das aktuell über 200 Mio. Alt-Handys –, ermöglicht, dass viele wertvolle Rohstoffe einer sehr sinnvollen Verwertung zugeführt werden können und gleichzeitig zum Klimaschutz beigetragen wird. Denn jedes neu produzierte Smartphone schlägt mit einer CO?-Bilanz von etwa 70 Kilogramm zu Buche! Die Umweltbelastungen von Smartphones und Tablets können vor allem dadurch verringert werden, indem die Geräte möglichst lange genutzt werden. Denn im gesamten Lebenszyklus verursacht die Produktion die größten Umweltauswirkungen. Die Geräte enthalten zahlreiche wertvolle Edel- und Sondermetalle, die z. T. für bestimmte Nachhaltigkeitstechniken wie Windkraftanlagen bedeutsam sind. Ein Grund mehr, Smartphones und Tablets möglichst lange zu nutzen. Wenn defekte Geräte getrennt gesammelt werden, kann wenigstens ein Teil der Metalle zurückgewonnen, weiterverwertet und wiederverwendet werden.

Wer selbst eine eigene Sammlung starten möchten, kann die Boxen und Retourenscheine für den Weg zum Recyclingpartner weiterhin kostenfrei beim NABU bestellen. Die Erlöse aus der Verwertung und dem Verkauf von Altgeräten fließen in den NABU Insektenschutzfonds, zur Finanzierung von Biodiversitäts- und Naturschutzprojekten.

Weitere Informationen und Tipps zum klimafreundlichen Umgang mit Smartphones und Co.:

Umweltbundesamt

TEILEN DOWNLOAD PDF DRUCKEN

<< zurück